

Bosshards Gold auf der Heimbahn

LEICHTATHLETIK. An den U20-/U23-Schweizer-Meisterschaften hat Alexandra Bosshard mit ihrer Goldmedaille im 800-m-Lauf für den Höhepunkt aus Sicht des Gastgeberklubs Regensdorf gesorgt. Weitere Einheimische verpassten das Podest nur knapp.

ALBERT RENÉ KOLB

Die Szenen nach dem Zieleinlauf im 800-Meter-Final der U20-Athletinnen gerieten zum unumstrittenen Stimmungshöhepunkt im Regensdorfer Wisacher am vergangenen Wochenende. Alle wollten sie der Siegerin und Lokalmatadorin Alexandra Bosshard gratulieren, mit Umarmungen, Küsschen und einfach Lärmen, Schreien, Kreischen. Die 19-Jährige hatte soeben Aussergewöhnliches geleistet – mit einem taktisch und kämpferisch hervorragend gelaufenen Rennen gewann die junge Athletin für die Gastgeber vom LC Regensdorf die Goldmedaille. Über ihre Gefühle brauchte man Bosshard kaum zu fragen: «Ich bin voller Euphorie. Einfach super. Auf der eigenen Anlage zu gewinnen, wo ich schon Hunderttausende, eine Million Runden gedreht habe.» Den Finaleinzug hatte Bosshard dank ihrer schnellen Zeit geschafft: «Wir wussten von der langsameren ersten Halbfinalserie. Mein Trainer Gian Marco Meier hat mir 200 Meter vor dem Ziel zugerufen, dass ich zu schnell sei. Darum musste ich nur den 3. Platz halten.»

Dabei hätte eine Zerrung im Vorfeld einen Meisterschaftsstart beinahe verunmöglicht. «Ich musste dreieinhalb Wochen pausieren und war erst seit eineinhalb, zwei Wochen wieder im Lauftraining.» Im Final dann aber zeigte die Maturandin ihre Klasse – als die Glocke zur letzten Runde läutete, lag Bosshard an 3. Stelle, um auf der Schlussgeraden das



Nach ihrem unwiderstehlichen Schlusspurt freut sich Alexandra Bosshard vom LC Regensdorf über ihre Goldmedaille im 800-Meter-Lauf der unter 20-Jährigen. Bild: Albert René Kolb

grösste Stehvermögen von allen zu beweisen. In 2:16,61 Minuten gewann sie schliesslich vor Seline Scherrer (Wilisau) und Anja Rüdüsüli (Unterstrass Zürich). Zu Beginn der Veranstaltung musste sich das Auge der Fans erst an die neuen blauweissen statt weiss-schwarzen Tenis der Regensdorfer Equipe gewöhnen. «Zuerst habe ich mich auch dagegen gewehrt. Aber jetzt finde ich das Tenü gut, es macht uns dünner. Die Streifen», sagte Alexandra Bosshard mit einem Schmunzeln.

Bronze für Castelmur

Im Hintergrund des Grossanlasses zog der frühere Spitzenathlet Mirco Zwahlen als Athletenvertreter im Vorstand des LC Regensdorf die Fäden. Der vierfache Schweizer Meister über 1500 Meter fieberte mit seinen Schützlingen mit, gleich mehrere verpassten einen 3. Rang nur knapp. So ärgerte sich Zwahlen über die um einen Mehrversuch verpasste Bronzemedaille von Bianca Lüsi im Hochsprung. «Heute war ich extrem nervös, ich wollte eine Medaille», meinte die 19-Jährige. Etwas Kraft im Schlusspurt des 1500-m-Finals fehlte Rebekka Leister als Fünfte. «Ich war vorher eine Woche krank. Aber ich wollte aufs Podest.» Vierter wurde Klubkollege Benedikt Bünz im 1500-m-Final der U23. Oder auch Jessica Reust – Vierte im Dreisprung mit 11,50 m.

Die Siebenkämpferin Kim Widmer stiess die 4-Kilo-Eisenmasse im Kugelstossen der U20 ganze 10,83 Meter weit und wurde im Final damit Fünfte – von elf klassierten Spezialistinnen. Zwei Plätze vor ihr landete die Klotenerin Janine Castelmur, die sich mit ihren 11,47 Metern die Bronzemedaille verdiente. Den 1-Kilogramm-Diskus warf die Klotenerin 34,11 Meter weit, was ihr zum 5. Platz gereichte. Der Hüntwanger Tim Baur schliesslich beendete den 400-Meter-Hürdenlauf der unter 20-Jährigen in 59,21 Sekunden auf dem 10. Platz.

Wirth sichert sich doppeltes Silber

SCHIESSEN. An den Schweizer Meisterschaften der Pistolenschützen hat der Klotener Marc Wirth zwei Silbermedaillen gewonnen. Nach dem Sieg in der Mannschaftswertung (Ausgabe vom 1. September) trat neben dem ehemaligen Nationalkader-Schützen Marc Wirth sein Klubkollege Daniel Greminger als einziger Klotener in den Einzelkonkurrenzen an. Mit für ihn eher mässigen Resultaten klassierte er sich in allen Wettbewerben in der Ranglistenmitte. Wirth kam bei sechs Starts gleich zweimal zur Silbermedaille (mit der Zentralfeuerpistole und im militärischen Wettkampf CISM-Kombination); dazu fand sich Wirth noch dreimal auf dem 4. Rang (olympisches Schnellfeuer, Sportpistole, CISM-Schnellfeuer) und einmal auf Platz 5 (Standardpistole) wieder. Neben den beiden Medaillen gewann er somit noch vier Diplome. (smk)

IN KÜRZE

Bronze für Echter

AVIATIK. An den Schweizer Meisterschaften im Segelkunstflug im bernischen Courtelary hat der Regensberger Manfred Echter mit 7034 Punkten die Bronzemedaille in der Kategorie Unlimited gewonnen. Der Sieg ging an Marius Fink aus Waldenburg.

Unterlegene Unterländerinnen

HANDBALL. Die Frauen der SG Unterland sind mit einer 15:18-Niederlage in Uznach in die neue 2.-Liga-Saison gestartet. Klotens zweite Mannschaft kam zum Auftakt der 3. Liga, Gruppe 1, der Männer zu einem 21:20-Heimsieg über Stäfa. Pfadi Dietlikon besiegte in der Gruppe 2 Unterstrass zu Hause 23:17, während sich Bülach in der 3. Liga, Gruppe 3, mit einem 19:19-Unentschieden in Erlenbach begnügen musste.

Frei Vierte am Bachtel

LEICHTATHLETIK. Die Buchserin Melina Frei hat den Geländelauf am Bachtel auf Platz 4 beendet. Auf die Siegerin Jutta Brod aus dem deutschen Konstanz wies sie im vorletzten Rennen des Zürich-Lauf-Cups einen Rückstand von 3:18,7 Minuten auf. Die Bülacherin Isabel Buchmann lief auf Platz 13. Der Bülacher Jürg Merkt, der für den TV Hüntwangen läuft, kam mit 5:34 Rückstand auf den Sieger Mohamednur Hamd aus Schaffhausen auf den 15. Platz, einen Rang vor dem Bassersdorfer Daniel Enz. Der Dietliker Dominik Füglistaler lief auf Platz 19.

Weiss-Brüder fahren an WM

MOUNTAINBIKE. Die Nürensdorfer Brüder Adrian und Mirco Weiss sind für die Four-Cross-WM im österreichischen Leogang selektioniert worden. Die Welttitelkämpfe in der Steiermark gehen am Wochenende vom 20./21. September über die Rennstrecken.

Airport-Heimsieg im Männer-Doppel

TENNIS. Mit über dreistündiger Verspätung, dafür aber mit zahlreichen strahlenden Siegerinnen und Siegern ist am Sonntagabend die zehnte Glattal-Trophy zu Ende gegangen. «Wir haben das Turnier tröpfchenweise zu Ende gebracht», kommentierte OK-Chef Dany Studerus scherzend. «Bis 16.00 Uhr konnten wir draussen spielen, um dann schnell in die Halle auszuweichen.» Dass an der diesjährigen Hauptanlage, der Bassersdorfer BXA, der Heimat des TC Airport Bassersdorf, gleich drei Hallenplätze unmittelbar neben den Aussenplätzen zur Verfügung standen, sah Studerus als grossen Vorteil. Abgesehen vom Wetter hatten er und sein Team am zweiten Trophy-Wochenende punkto Spielplan weniger Arbeit als am ersten. «Wir mussten nur noch wenige Matches absagen, weil sich Spieler abgemeldet hatten», verriet Studerus. «ausserdem sind alle sehr fair miteinander umgegangen.»

Mit Wildcard in den Final

Sportlich sorgten die Männer der Spitzenkategorie (mit Klassierungen von R1 bis R4), deren Wettkampf erst am zweiten Turnierwochenende begonnen hatte, für Glanzlichter. In einem hochklassigen und spannenden Final setzte sich dort schliesslich Vorjahresfinalist Fabrice Eckert von Seeblick Zürich gegen den Überraschungsmann, den R5-klassierten Wildcard-Spieler Marco Stöckli (TC Dietikon) 7:5, 7:5 durch. Im Doppel schlug die Stunde der Gastgeber: Volker Busch und Stefan Barmettler entschieden das Männer-Doppel (R1 bis R9) durch einen 6:3-6:7-6:3-Sieg im Final gegen die Opfiker Daniel Engelhard und Fabien Schaufelberger für sich. Auch das Frauen-Doppel ging an ein Unterländer NLC-Duo: Caroline Wörle und Corinne Bärlocher vom TC Dietikon. (pew)

Lüscher und Ruedlinger in Top 10

OL. Simone Niggli Luder und Daniel Hubmann haben an den Schweizer Meisterschaften über die Langdistanz im Neuenburger Jura die Goldmedaille gewonnen. Für Niggli war es bereits der 35. Schweizer-Meister-Titel ihrer Karriere. Die 23-fache Weltmeisterin verwies Judith Wyder um über eine Minute auf Platz 2. Sara Lüscher vom Unterländer Verein Kapreolo kam mit 7:06 Minuten Rückstand ins Ziel und sicherte sich damit den 7. Rang, einen Platz vor Mirjam Hellmüller vom OLK Rafzerfeld.

Bei den Männern bestätigte Daniel Hubmann seine gute Form. Der Thurgauer gewann das Rennen mit knapp einer Minute Vorsprung auf den Lokalmatadore Baptiste Rollier. Der Bülacher Andreas Ruedlinger (OLK Rafzerfeld) kam mit 6:30 Rückstand auf Kyburz auf den 8. Platz. Sein Bruder und Klubkollege David Ruedlinger musste sich mit Rang 25 begnügen, der Eglisauer Simon Jakob mit Platz 32. (si/red)

Kloten verliert auch zum Liga-Start

HANDBALL. Nach dem 19:21 in der ersten Cup-Runde beim Zweitligisten Muotathal haben sich die Pfadi-Youngsters Kloten im ersten 1.-Liga-Meisterschaftsspiel leistungsmässig zwar gesteigert. Im Heimspiel gegen die zweite Mannschaft von GC Amicitia Zürich unterlag das junge Klotener Team dennoch 17:19. Mit etwas mehr Alternativen als im Cupspiel, zu dem sie nur mit acht Feldspielern angetreten waren, hatten die Pfadi-Youngsters einen Vier-Tore-Rückstand zur Pause zum 16:16 ausgeglichen. Doch danach trafen sie nur noch einmal ins Netz. (nph)

Embrach entthront

FAUSTBALL. An der Finalrunde um den Schweizer-Meister-Titel sind Embrachs Frauen bereits im Halbfinal gescheitert. Sie unterlagen Oberentfelden-Amsteg 2:3. Hallenmeister Jona mit der Rümmlinger Schlagfrau Celina Traxel gewann erstmals im Feld.

Die Voraussetzungen für den Titelverteidiger in der sommerlichen Feldmeisterschaft schienen gut. Schliesslich traf der Qualifikations-Zweite Embrach auf den Dritten Oberentfelden-Amsteg – und waren beide bisherigen Saisonduelle zu Gunsten der Unterländerinnen ausgefallen. Zudem traten die Embracherinnen bei angenehmen Temperaturen und idealen Platzverhältnissen in der eingestellten Standardformation an.

Die beiden ersten Sätze entschieden die Favoritinnen denn auch für sich. Doch im dritten Durchgang nahm das Unheil aus Unterländer Sicht seinen Lauf. Wie die beiden vorhergegangenen Sätze verlief dieser lange ausgeglichen. Beim Stande von 8:8 misslangen den Embracherinnen dann jedoch ohne Bedrängnis drei Zuspiele in Serie.

Gegnerische Taktik geht auf

Danach änderten die Aargauerinnen ihre Taktik. Sie griffen, wenn immer möglich, auf Embrachs Captain und Spielertrainerin Irene Rohner (vormals Schönenberger) an und nahmen die Leistungsträgerin damit aus dem Spiel. Eine erfolgreiche Massnahme – zumal Embrachs Zweitangreiferin Claudia Anderreg völlig wirkungslos blieb. Ausserdem stand die Embracher Abwehr nicht gut. So gerieten die Titelverteidigerinnen immer stärker in Bedrängnis und konn-

ten nicht mehr reagieren, sodass auch der vierte Satz an die Gegnerinnen ging.

Im fünften und letzten Satz hielt Embrach noch bis zum 6:6 mit, mussten dann aber Oberentfelden mit vorentscheidenden vier Punkten in Serie davonziehen lassen. Embrach schloss damit eine durchgezogene Meisterschaft mit vielen Höhen und Tiefen auf dem 3. Rang ab. Die Enttäuschung darüber hielt sich in Grenzen. «Oberentfelden war kompakter als wir», kommentierte Irene Rohner resigniert. «In der Defensive haben wir nie eine konstante Leistung erreicht. Der Aufbau hat während der gesamten Saison nie richtig geklappt. Ich habe dadurch viel Kraft verbraucht, die mir am Ende gefehlt hat.» (ete)



Nadine Graf und ihre Embracher Abwehrkolleginnen stehen nicht sicher genug. Bild: ete

BASEBALL

NLA

Zürich Lions - Luzern Eagles 5:14 und 6:8. Zürich Barracudas - Therwil Flyers 6:7 und 2:1. **Rangliste:** 1. Bern Cardinals 28/48. 2. Therwil 28/46. 3. Embrach Mustangs 28/36. 4. Zürich Challengers 28/34. 5. Zürich Barracudas 28/32. 6. Luzern 26/12. 7. Zürich Lions 28/10. 8. Wil 26/2.

Playoff-Halbfinals (best of 5, ab 14. September): Bern Cardinals - Zürich Challengers, Therwil Flyers - Embrach Mustangs.

FAUSTBALL

Frauen. NLA-Finalrunde. In Neuendorf SO

Halbfinal: Embrach - Oberentfelden-Amsteg 2:3 (11:8, 12:10, 9:11, 8:11, 8:11). **Final:** Jona - Oberentfelden-Amsteg 3:2. **Auf-/Abstieg NLA/NLB:** Rebstein (NLA) - Höchst (NLB) 0:3.

HANDBALL

Männer. 1. Liga

Gruppe 1. 1. Runde: Fides St. Gallen - Pfader Neuhäusen 20:28. Appenzell - Wetzikon 32:26. Pfadi-Youngsters Kloten - GC Amicitia Zürich II 17:19. Horgen - Arbon 21:20. Romanshorn - Seen / Tigers Yellow Winterthur 28:30. Dietikon-Urdorf - Uster 30:36.